


Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung (Sondernutzung)

gem. §46 Abs. 1, Nr. 8 StVO für Inanspruchnahme von öffentl. Verkehrsgrund (§32)

| | |
|---------------------------------|--|
| Name des Antragsstellers | |
| Straße und Haus-Nr. | |
| Ort | |

Erteilung einer Ausnahmegenehmigung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Lagerung von Baumaterial <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüstes <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bauzaunes <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Containers <input type="checkbox"/> Sperrung eines Gehwegs |
|---|--|

| | | |
|---|----------------|---|
| Angaben zur beanspruchten Fläche | Länge: |  |
| | Breite: | |
| Örtlichkeit der Maßnahme (genaue Angabe) | | |
| Beginn u. Dauer der Maßnahme | | |
| Verantwortlicher Bauleiter | | |
| Telefonisch zu Erreichen (Handynummer) | | |

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller u. die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden u. fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung u. Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit Ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfange übernommen.

Unterschrift

Ort und Datum